



|                                            |               |                               |
|--------------------------------------------|---------------|-------------------------------|
| <b>Beschlussvorlage</b><br><b>2023/372</b> | Referat       | Bürgermeister                 |
|                                            | Abteilung     | Abt. 60, Bürgermeisterreferat |
|                                            | Verfasser(in) |                               |

| Gremium                                       | Termin     | Vorlagenstatus |
|-----------------------------------------------|------------|----------------|
| Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz | 24.10.2023 | öffentlich     |

### Nah- und Fernwärmekonzept swa für Derching

#### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Projektvorstellung der Stadtwerke Augsburg (swa) für eine Wärmeversorgung in Derching zustimmend zur Kenntnis. Die Stadtverwaltung wird beauftragt die swa bei der Umsetzung zu unterstützen und städtischerseits die Voraussetzungen zur Umsetzung einer Wärmeversorgung Derching durch die swa zu schaffen.

|           |                    |                      |
|-----------|--------------------|----------------------|
| anwesend: | für den Beschluss: | gegen den Beschluss: |
|-----------|--------------------|----------------------|



## **Sachverhalt:**

### **Ausgangspunkt für die Vorlage**

Die Stadtverwaltung hat mit Bürgermeister Eichmann, dem Stadtwerkeleiter Holger Grünaug und der Klimaschutz-Stabsstelle Stephanie Posch am 19. Juli 2023 ein Gespräch mit den Stadtwerken Augsburg (swa) über mögliche Kooperationen bei der Wärmeversorgung in Friedberg und zur grundsätzlichen Strategie der swa im Wärmebereich geführt. In diesem Gespräch stellte die swa die Idee vor, das Gewerbegebiet und die Wohnbereiche unterm Berg im Ortsteil Derching durch eine Wärmeleitung von der AVA (Müllverbrennungsanlage) über das Biomasseheizkraftwerk Lechhausen sowie durch die Erschließung einer gewerblichen Abwärme im Gewerbegebiet zu versorgen.

Nachdem seitens der Stadt eine positive Haltung gegenüber der swa signalisiert wurde, konnte die swa die Wärmequelle im Gewerbegebiet sichern für ein solches Projekt. Die restliche Wärme wird durch vorhandene Potenziale in den Lechhauser Erzeugungsanlagen abgedeckt werden.

### **Vorstellung des Projekts durch die swa**

Die Stadtwerke Augsburg werden das Projekt in der Sitzung vorstellen. Die Stadtverwaltung ist gerade dabei, einen entsprechenden Gestattungsvertrag mit der swa auszuhandeln. Die Voraussetzungen sind so gut, dass innerhalb weniger Jahre eine Wärmeversorgung aufgebaut werden kann, die umfangreich fossile Brennstoffe einsparen hilft.

Die swa als Unternehmen im 100%igen Besitz der Stadt Augsburg und Konzessionär der Gasversorgung im Stadtgebiet Friedberg erscheint der Stadtverwaltung Friedberg als verlässlicher Partner, um ein solches Projekt mit ausreichender Kostentransparenz und Versorgungssicherheit dauerhaft betreiben zu können.